

SWISS
IT

Reseller

Das Original
seit 1998

Die monatliche Business-Zeitschrift der IT- und CE-Branche

www.itreseller.ch

Fr. 11.00 | April 2020

Die Löhne im Channel

116'915 Franken verdient man im Durchschnitt im Schweizer Channel. Das zeigt unsere grosse Lohnumfrage 2020. Doch wie kommen diese Löhne zusammen? Welche Faktoren spielen welche Rolle? Darüber haben wir unter anderem mit Simon Kilchmann, Head of Business Development bei Xelon, gesprochen. **Seite 26**

Markt

Dell hat Nachholbedarf bei den Kleinen
Nachdem Dell Technologies sich in den letzten zwei Jahren hierzulande auf die grossen Partner fokussiert hat, sind nun die kleinen Partner an der Reihe. **Seite 12**

Krach zwischen Twint und Digitec
Digitec Galaxus und Twint streiten sich wegen einer Erhöhung der Gebühren, sind aber wenig transparent. **Seite 18**

People



Drazen-Ivan Andjelice, Managing Director bei Damovo Schweiz, verspürt einen Drang nach Innovation und kann sich schnell einen Überblick verschaffen. **Seite 40**



Peter Bachmann, Gründer und Geschäftsleitungsmitglied von Ceconet, weiss zu schätzen, dass er selbst entscheiden kann, und verbringt seine Freizeit am liebsten auf Reisen. **Seite 46**

Mobiler Reparatur-Service für Smartphones und Tablets

Mobile Klinik lanciert einen Home-Service für die Reparatur defekter Smartphones und Tablets und will damit der eingeschränkten Mobilität der Bevölkerung aufgrund der Coronavirus-Pandemie Rechnung tragen. Der Home-Service deckt den Grossraum Zürich und Winterthur ab. Das Unternehmen repariert defekte Geräte vor Ort oder holt diese ab, wenn eine Reparatur vor Ort nicht möglich ist. Das reparierte Gerät wird von Mobile Klinik anschliessend wieder ausgeliefert, zudem werden bei Bedarf auch Leihgeräte abgegeben.



10,3 Milliarden Franken

Für diesen Betrag haben die Schweizer Konsumenten im vergangenen Jahr online bestellt. Der Löwenanteil entfiel dabei auf Online-Shops aus der Schweiz mit Schwerpunkt Heimelektronik.



Prognose globaler PC-Markt

Produkt-kategorie	Zeitraum	Q1/2020	Q2/2020	Q3/2020	Q4/2020
Total traditionelle PCs ¹⁾	Q4/19 - Feb. 2020	-6,4%	-10,3%	-6,4%	-5,6%
	Q3/19 - Nov. 2019	-2,0%	-6,8%	-5,7%	-3,5%
Total Tablets	Q4/19 - Feb. 2020	-11,8%	-17,5%	-15,0%	-6,6%
	Q3/19 - Nov. 2019	-8,1%	-10,7%	-16,3%	-7,8%

1) Desktops, Notebooks und Workstations

Quelle: IDC

PC-Markt bricht ein wegen Coronavirus

Auch vor dem globalen PC-Markt macht die Ausbreitung des Coronavirus nicht Halt. So werden gemäss IDC dieses Jahr noch 374,2 Millionen PCs – sprich Desktops, Notebooks und Tablets – verkauft werden. Dies entspricht im Vergleich zu 2019 einem Rückgang um 9 Prozent. Für das erste Quartal rechnet man mit einem Verkaufsrückgang von 8,2 Prozent, für das zweite Quartal wird ein Minus von 12,7 Prozent prognostiziert, da die Lagerbestände bei den Komponenten dann aufgebraucht und auch keine bereits gefertigten Rechner mehr vorrätig seien. In der zweiten Jahreshälfte soll sich die Situation dann langsam verbessern.